

# "Trüffelreise in die Toscana"

## Herbstliche Kurz-Genießerreise

Busreise vom 21.-25.11.2019



Wer würde vermuten, dass während unseren tristen Novembertagen in der Toscana gerade einmal die Laubfärbung beginnt und der Monat November bei noch angenehmen Temperaturen wenig Regentage verzeichnet.

Im Herbst, zur Zeit der Laubfärbung und Trüffelsuche und Weinlese, der Olivenernte, Kastanienreife und der Wildschweinjagd gehört die Toscana mehr denn je sich selbst und ihren Bewohnern ...

### **Die Trüffel der Toskana – Aromavielfalt und einzigartiges Geschmackserlebnis!**

Die Toskana ist als eines der hervorragendsten Trüffelgebiete bekannt, besonders die Region der Crete senesi, bei Montañone, San Miniato und Mugello. Kein Wunder, dass dort im Herbst viele kulinarische Feste der edlen Pilz-Knolle gewidmet sind. Was ist so besonders an diesen Pilzen? Schon die Tatsache, dass Trüffel unterirdisch wachsen, macht Sie zu etwas Außergewöhnlichem. Ihnen haftet ein starker berauschender Geruch an und sein kräftiger aromatischer Geschmack, der aber zugleich auch dezent und mild ist, erdig und nussig, ist schwer zu definieren. Man muss sie einfach einmal gekostet haben, um den unvergleichlichen Geschmack kennenzulernen.

Sie werden außerdem auch zwei Degustationen von süßen lokalen Spezialitäten genießen, wie die „Cialde“ und „Brigidini.“

Sie besuchen während der Reise die Stadt Pistoia, die „Italienische Kulturhauptstadt 2017“. Pistoia hat eine sehenswerte Altstadt aus dem 14. Jh. mit schönen Plätzen, Kirchen und Palazzi. Wertvolle Kunstschatze und ein wunderschönes Marktviertel (La Sala) machen die romanisch-gotisch geprägte Stadt zu einem idealen Reiseziel für kulturinteressierte Italien-Fans.

Unsere sorgfältig ausgesuchten örtlichen Führer vermitteln Ihnen einen intensiven Einblick in das Wesen dieser unverwechselbaren Landschaft und ihrer Bewohner, ihrer Traditionen und Kultur.

Während der gesamten Reise betreut Sie eine italienisch sprechende Reisebegleitung. Es findet kein Hotelwechsel statt, Sie wohnen nur in einem Hotel in Montecatini Terme.

### **Das Hotel:**

Das 4-Sterne-Hotel „Adua & Regina di Saba“ befindet sich in zentraler Lage des bekannten toscanischen Thermalortes Montecatini Terme. Alle individuell und komfortabel eingerichteten Zimmer sind mit DU/WC, TV, Frigobar, Telefon und Klimaanlage ausgestattet.

Das Hotel bietet ein elegantes Restaurant sowie eine helle Lobby-Lounge mit Klavier. Eine Bar, ein Fitnessbereich und ein Außenpool, der abgedeckt werden kann, gehören ebenfalls zum Hotel. Es gibt außerdem einen SPA mit Sauna, Hamam und Whirlpool-Badewanne.

Die Küche des Hotels bietet seinen Gästen im Restaurant typisch toscanische Gerichte.

## Reiseprogramm:

### **1.Tag (Do., 21.11.19): Anreise in die Toscana**

Abfahrt mit dem Bus am frühen Morgen ab dem Saarland. Anreise über Straßburg, Basel, Como, Mailand, Cisa-Pass, Lucca nach Montecatini Terme.

Nach der Ankunft Check-In im Hotel, anschließend Welcome-Drink und Abendessen im Hotel.

### **2. Tag (Fr., 22.11.19): Pistoia / Schokoladenmanufaktur Slitti Caffè**

Die toskanische Stadt **Pistoia** wurde zur „italienischen Kulturhauptstadt 2017“ gewählt. Eine sehenswerte Altstadt aus dem 14. Jh. mit schönen Plätzen, Kirchen und Palazzi. Wertvolle Kunstschatze und ein wunderschönes Marktviertel (La Sala) machen die romanisch-gotisch geprägte Stadt zu einem idealen Reiseziel für kulturinteressierte Italien-Fans.



Pistoia liegt im fruchtbaren Ombrone-Tal – etwa 40 Kilometer von Florenz entfernt. Durch die Nähe zu diesen bekannten Städten blieb es bisher von Touristenmassen verschont.

Die rechteckige Altstadt wird von einer Stadtmauer aus dem 14. Jh. umgeben. Ihr Mittelpunkt ist der Domplatz mit der romanischen Cattedrale di San Zeno aus dem 12./13. Jh. und ihrem beeindruckenden mehrstöckigen Glockenturm (Campanile). Die Geschosse wurden im 13. Jh. und die Glockenstube erst im 16. Jh. erbaut.

Doch an der Piazza del Duomo gibt es noch mehr zu sehen: Das Baptisterium aus dem 14. Jh. mit weiß-grüner Fassade, der Palazzo Comunale mit dem Städtischen Museum und der Palazzo del Podestà liegen eng beieinander.

Eines der berühmtesten historischen Gebäude ist das Ospedale del Ceppo, ein Krankenhaus aus dem 13. Jh., das noch bis zum Jahr 2013 als Städtisches Spital diente. In seiner Vorhalle kann man den großen Majolikafries von Della Robbia bewundern.

Wir enden unsere Führung im La Sala, dem Zentrum des Marktviertels: dort kleine Freizeit für einen Cappuccino, Aperitivo oder einen Mittagsimbiss.

Fahrt nach Monsummano Terme zum **Slitti Caffè**: Kaffeepause und Verkostung bei diesem bekannten Schokoladenspezialisten.

Rückfahrt zum Hotel. Abendessen im Hotel.

### **3. Tag (Sa., 23.11.19): San Miniato / Trüffel fest / Weinprobe bei Agrisole**



Nach dem Frühstück Fahrt nach **San Miniato** und Besichtigung der „Hauptstadt der Trüffel“ mit ihrem schönen mittelalterlichen Ortskern und dem Trüffel fest.

Diese Ortschaft erhielt 1218 durch Friedrich II. eine Kaiserburg, deren Turm sie um Jahrhunderte überdauerte. Den Beinamen tedesco (= deutsch) verdankte San Miniato dem deutschen Kaiser - dass dieser Beinamen seit dem Zweiten Weltkrieg gerne „vergessen“ wird, liegt an der Tatsache, daß ein übereifriger deutscher Offizier den Turm sprengen ließ, inzwischen wurde er restauriert.



#### **Trüffel fest in San Miniato**

San Miniato ist als hervorragender Fundort für die begehrten und wertvollen weißen Trüffel bekannt. Jährlich wird in San Miniato das große Fest im Zeichen des Trüffels gefeiert. Im Jahr 1969 fand dieses kulinarische Fest „Sagra del Tartufo di San Miniato“ zum ersten Mal auf der Piazza del Duomo statt. Seitdem erfreut sich dieses Event großer Beliebtheit und hat das Ausmaß einer international anerkannten Ausstellung angenommen. Im Rahmen des Trüffelmarktes werden auch andere lokale Spezialitäten wie Wein, Käse und Olivenöl angeboten. Es wird ein Preis verliehen für

den größten Trüffel und für den ältesten Trüffelsammler.

Wir laden Sie anschließend auf dem familiären Weingut **Fattoria Agrisole** zu einem Spaziergang durch die Weinberge und die Olivenhaine ein, Sie erhalten hierbei die wichtigsten Informationen zu den Weinanbaumethoden. Dank des Mittelmeereinflusses verfügt die Zone über ein gemäßigtes Mikroklima, das ideal für den Weinanbau ist.



Die Inhaber des Weinguts, Familie Caputo, sind der einzigartigen Schönheit und Vielfalt der Natur San Miniatos und der Toskana seit Jahren leidenschaftlich verbunden. Die Kulturgeschichte und seltene Schönheit dieser Region ist vom Leben und Arbeiten in den Weinbergen, die sich sanft den Hanglagen anschmiegen, nicht zu trennen. Im Jahr 2004 hat Familie Caputo das ökologische und kulturelle Erbe angetreten und das kleine Weingut Agrisole gegründet. Mit ihrer Philosophie haben sie es geschafft, die toskanische ökologische Tradition auf moderne Art zu interpretieren.

Anschließend lernen Sie bei einer Weinprobe die typischen Weinen aus San Miniato kennen und können sich bei einer „Tagliere“, einem Teller mit lokalen Schinken und Pecorino Käse stärken. Probieren Sie hierbei auch das hochwertige, kalt gepresste Olivenöl und die Grappa des Gutes.

Am späten Nachmittag Rückfahrt ins Hotel.

Abendessen im Hotel.

#### **4. Tag (So., 24.11.19): Montecatini Terme – Spaziergang und „Cialde“ Verkostung / Mittagessen (Wildschwein) in einer Trattoria / SPA und Shopping.**

Die große internationale Beliebtheit des Kurortes **Montecatini Terme** liegt nicht nur an der heilsamen Wirkung des Thermalwassers, sondern auch an der zentralen Lage im Herzen der Toskana.

Ein großer Reiz geht von den zahlreichen architektonisch beeindruckenden Gebäuden aus, die sich in Montecatini Terme befinden. Um alle architektonischen Schönheiten der Stadt zu entdecken, empfiehlt sich ein „Art Deco“ Spaziergang, beginnend auf der Piazza del Popolo zur Viale Verdi. Auf der Viale Verdi steht das Rathaus mit seinen wunderschönen Fresken von Galileo Chini. Auch die sehenswerten Gebäude der Kuranstalten Excelsior und Tamerici sind auf dieser Straße zu finden. Am Ende der Straße befindet sich die wohl schönste Thermalanlage, die **Terme Tettuccio**, sie wurde Ende des 18. Jahrhunderts von Leopold von Habsburg erbaut. Diese Thermen machten Montecatini Terme berühmt in ganz Europa und waren damals schon ein beliebter Ort für die Reichen und die Könige.



Während unseres Spaziergangs machen wir eine Pause, um das Caffè der **Famiglia Desideri** zu besuchen. Dort können Sie bei einem Blick ins Laboratorio (in die „Werkstatt“) sehen, wie das berühmte Dessert, die Cialde, zubereitet wird, gefolgt von einer Verkostung von Cialde, Brigidini, Cantuccini und Cantumatti.

Die **Cialda** ist eine typische Spezialität aus Montecatini Terme. Ihr traditionelles Rezept wird von Generation zu Generation weitergegeben. Diese süßen und mürben Vanille-Blätterteigwaffeln werden handwerklich hergestellt und mit

Mandeln aus Apulien veredelt. Das Abbild eines Reihers, das die Cialda ziert, wurde von Stefano Desideri in den 70er-Jahren erstellt, inspiriert von den Thermen.

Wie so viele geniale Produkte auf der Welt sind auch die **Brigidini** durch einen Fehler erstanden. Die Nonnen vom Kloster Santa Brigida di Lamporecchio haben den Teig für die Hostien falsch zubereitet. Um die wertvollen Inhaltsstoffe nicht wegzuschmeißen, fügten sie dem Teig Zucker und Eier hinzu und schmeckten ihn mit Anis ab.

**Man kann die Cialde und die Brigidini aber eigentlich nicht beschreiben: man muss sie probieren!**



Weiter geht es dann nach **Buggiano** zum Mittagessen in die „**Trattoria Bellavista**“. Genießen Sie hier in urigem Ambiente ein typisch toscanisches Mittagessen mit Spezialitäten wie z.B.:

**Antipasto Toscano**

(verschiedene, typische Vorspeisen)

**Primo toscano:**

**Pappardelle al sugo di carne**

(breite Bandnudeln mit Fleischsauce)

**Secondo:**

**Cinghiale in umido**

(Wildschweingulasch auf toskanische Art)

**Dolci**

Hausgemachte Nachspeisen

Fahrt zurück nach Montecatini. Genießen Sie den späten Nachmittag zum Entspannen im SPA oder im Hallenbad des Hotels oder machen Sie einen Einkaufsbummel im Zentrum der Stadt.

Freies Abendessen bei Bedarf in Montecatini Terme.

**5. Tag (Mo., 25.11.19): Rückreise**

Nach dem Frühstück Rückreise über den Cisa-Pass, Mailand nach Como. Weiterfahrt über Bellinzona, St. Gotthard-Tunnel, Basel, Straßburg nach Dillingen. Rückankunft gegen ca. 21.00 Uhr.

**Leistungen lt. Programm:**

- Fahrt mit modernem Fernreisebus mit WC, Bordküche und Klimaanlage
- ständige Reiseleitung von **Toscana Tours**
- 4 x Übernachtungen / Frühstücksbüffet im 4\*-Hotel in Montecatini Terme
- 3 x Abendessen im Hotel (ohne Getränke)
- 4 x Tourismusabgabe
- 1 x Schokoladeverköstigung im Caffè Slitti am 2. Tag
- 1 x Weinprobe, Imbiss + Olivenölverkostung bei Agrisole in San Miniato am 3. Tag
- 1 x „Cialde“ Verkostung im Caffè Desideri am 4. Tag
- 1 x Mittagessen in einer Trattoria – (Wildschwein) (inkl. Getränke) am 4. Tag
- 1 x SPA-Tag im Hotel am 4. Tag
- 1 x Eintritt Cappella San Jacopo in Pistoia am 2. Tag
- Stadtführung in Pistoia durch deutschsprechende, örtliche Stadtführer
- Bus-Einfahrtsgebühren Montecatini
- Insolvenzversicherung (Reisepreisversicherungsschein)

**Reisepreis im DZ ab 20 Personen: ab 655,- € pro Person**

**Einzelzimmerzuschlag: 100 €**

**Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen**

**Allgemeine Hinweise:**

- ✚ Programmänderungen sind sehr selten, aber manchmal nicht zu vermeiden.
- ✚ Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung und Reisekrankenversicherung (siehe Anmeldeformular). Die Versicherungsbedingungen werden Ihnen mit der Rechnung zugesandt.
- ✚ Vor Reiseantritt erhalten Sie ein Infoschreiben mit Angaben über Telefon- u. Faxnummern der Hotels, die Abfahrtsorte und -zeiten, sowie Vorschläge zur Kleidung.
- ✚ Es gelten die AGB`s der Fa. Toscana Tours GmbH